

# 5. Bildungsnetz-Konferenz „Perspektiven Bildungsnetz Heerstraße“



in der Christian-Morgenstern-Grundschule  
Räcknitzer Steig 12, 13593 Berlin  
am 21. November 2013  
von 14 bis 16 Uhr

## DOKUMENTATION



Das Projekt wird gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen der „Zukunftsinitiative Stadtteil – Teilprogramm Soziale Stadt“.

## Dokumentation

### 5. Bildungsnetz-Konferenz „Perspektiven Bildungsnetz Heerstraße“

#### TOP 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde

Nach der Begrüßung stellten sich alle Teilnehmer/innen kurz vor: Name, Einrichtung

#### TOP 2: Ablauf und Ziele

##### Ablauf

- Begrüßung
- Aktuelles
- Kurzbericht zum Stand
- Leitbild Bildungsnetz
- Kooperationsvereinbarungen
- Priorisierung zentraler Ergebnisse / Vorschläge
- Perspektiven Bildungsnetz
- Zusammenfassung / Verabredungen

##### Ziele

Das Projekt läuft zum Jahresende 2013 aus. Es geht in der Veranstaltung daher primär um die Perspektiven des Bildungsnetzes Heerstraße: Was kann möglicherweise wie fortgeführt werden? Welche Ansatzmöglichkeiten gibt es? Dahinter steht nach wie vor das Ziel, den Bildungsstandort als Ganzes weiter zu stärken.



#### TOP 3: Aktuelles

##### Offener Brief zur Kita-Situation im Stadtteil

Am 06.11.2013 ging eine Antwort von Frau Klebba, Staatssekretärin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, auf den offenen Brief zur Kita-Situation vom 11.06.2013 ein (siehe Anlage 1).

##### Bonus-Programm – Unterstützung für Schulen in schwieriger Lage

Das entscheidende Kriterium für die Aufnahme einer Schule in das Bonus-Programm ist ein sozioökonomischer Faktor, die Anzahl der Schüler/innen, die von der Zuzahlung zu den Lernmitteln befreit sind. Liegt dieser Faktor über 50 %, nimmt die Schule am Programm teil.

Eine Kooperationszulage in Höhe von 10.000 Euro wird nur dann ausgezahlt, wenn Schulen ihre Ressourcen in Kooperationen mit anderen Schulen, Kitas und Hochschulen oder auch in regionale Bildungsverbände einbringen.

Weitere Details finden Sie unter folgendem Link:

[https://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/bildungspolitik/bonus\\_programm\\_web.pdf?start&ts=1385046724&file=bonus\\_programm\\_web.pdf](https://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/bildungspolitik/bonus_programm_web.pdf?start&ts=1385046724&file=bonus_programm_web.pdf)

#### TOP 4: Bericht zum Projektstand

##### Übergabe „Mitgliederschild“, Stadtteilstift, 31.08.2013



#### Arbeitskreise: AK Oberschule, AK Frühkindliche Bildung

Nach der Sommerpause fanden keine weiteren AK-Treffen mehr statt.

#### Darstellungen der Einrichtungen auf [www.staaken.info/bildungsnetz](http://www.staaken.info/bildungsnetz)

Die Darstellungen der einzelnen Bildungseinrichtungen auf der Webseite sind noch nicht komplett, da von einigen Einrichtungen nach wie vor, trotz vorgelegter Textbausteine, Rückmeldungen fehlen.

#### Fördermittel

Es wurden nochmals verschiedene Förderprogramme recherchiert. Hinweise wie bspw. auf das Bundesprogramm „Kultur macht stark! Projektförderung für Bildungsbündnisse“ finden sich in der Anlage 2.

#### TOP 5: Leitbild Bildungsnetz

Es erfolgten erneute Abstimmungen, insbesondere zum Deckblatt und zum Einführungstext.

Hier nochmals die Inhalte:

- Einleitung
- Präambel
- Unsere Vision / Wohin wir kommen möchten
- Unsere Leitlinien / Was uns wichtig ist
- Unser Programm / Was wir tun wollen
- Beteiligte Einrichtungen

Zu klären ist:

- Unterzeichnung der Einleitung - wer?
- Rückmeldung – welche Einrichtungen sind mit dabei?
- Impressum – wer?

Verabredungen:

- Textentwurf gegenseitig, Rückmeldung bis 13.12.2013
- grafische Umsetzung und Erstellung einer pdf-Datei (Versand an alle)

*Anmerkung:* in der Anlage3 ist der aktuelle Textstand; es gab zwei Rückmeldungen zum bisherigen Entwurf. Derzeit liegt der Text grafisch aufbereitet als Vorschlag beim Quartiersmanagement. Das Leitbild Bildungsnetz Heerstraße soll dann als pdf-Datei allen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

#### TOP 6: Kooperationsvereinbarungen

Zum Thema Kooperationsvereinbarung wurde folgendes Verfahren vorgestellt:

- Rahmenvertrag zwischen Einrichtung und Bildungsnetz mit Bezug auf das Leitbild Bildungsnetz
- bilaterale (multilaterale) Kooperationsvereinbarungen zur Ausgestaltung der konkreten Zusammenarbeit zwischen zwei (mehreren) Einrichtungen bzw. bei gemeinsamen Projekten

Die Rahmen-Kooperationsvereinbarung Bildungsnetz Heerstraße zwischen Einrichtung und Bildungsnetz beinhaltet:

- grundlegende Ziele der Kooperation im Bildungsnetz,
- Handlungsziele der Kooperation im Bildungsnetz und
- Voraussetzungen der Zusammenarbeit im Bildungsnetz

Ein Entwurf für eine Rahmen-Kooperationsvereinbarung sowie eine Handreichung zur Ausgestaltung von bilateralen (multilateralen) Kooperationsvereinbarungen mit Beispielvorgaben, einem Muster für die Erklärung der Erziehungsberechtigten zum Informationsaustausch zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule sowie einem Beispiel für einen Kooperationskalender Kita – Grundschule finden sich in den Anlage 4 und 5.

Es wurde diskutiert, ob es nicht günstiger ist, statt vieler einzelner Kooperationsvereinbarungen zwischen jeder Einrichtung und dem Bildungsnetz eine Gesamtvereinbarung aufzusetzen, die dann alle mitwirkenden Einrichtungen unterzeichnen. Anbei ist ein entsprechender (neuer) Entwurf als Vorschlag enthalten (Anlage 6).

## TOP 7: Perspektiven Bildungsnetz

### 7.1 Priorisierung zentraler Ergebnisse / Maßnahmenvorschläge

Die Ergebnisse aus der 4. Bildungsnetz-Konferenz „Bildungsnetz Heerstraße Nord 2022“ bieten sich als Grundlage für die perspektivische Weiterarbeit im Bildungsnetz an.

Die nachfolgend dargestellten Punkte konnten in der 5. Bildungsnetz-Konferenz nur angeschnitten und nicht abschließend ausdiskutiert werden.



Fotos von der 4. Bildungsnetz-Konferenz

### Schlüsselaussagen aus der 4. Bildungsnetz-Konferenz

- Zu wenig Bewegung im Kiez.
- Keine Anlaufstellen zum Verbinden der Kulturen.
- Vernetzungen im Kiez sollten sichtbar gemacht werden.
- Schule versucht zu reparieren
- „Das hat irgendwie alles miteinander zu tun.“
- (v. a. interkulturelle) Ressourcen werden nur inadäquat genutzt
- Arbeit(-losigkeit) seitens der Einwohner/-innen sehr dominantes Thema
- Konkurrenzdenken überwinden
- Netzwerkstruktur u. Selbstorganisation (Unabhängigkeit v. Behörden und Verwaltung)
- Ehrenamtliches Engagement, Ressourcenansatz

### Ideen / Projekte aus der 4. Bildungsnetz-Konferenz (hier zusammengefasst):

- Förderung von (Grund-)Kompetenzen: Sprachförderung, soziale Kompetenzen, Bewegung, Gesundheit, handwerkliche Fähigkeiten etc.
- Qualifizierung / Ausbildung / Anbindung an Arbeitswelt
- Partnerschaften und Patenschaften

- Treffpunkte, Räume zur Begegnung
- Nachbarschaftswerkstatt
- Ressourcen-Netzwerk (Talente- und Ressourcen-Pool)
- Stadtteilmütter
- Partizipations- und Teilhabekultur / mehr Beteiligung der Zielgruppen
  
- Bildungs- und Gesundheitsplanung von Anfang an
- Kultur- und Gemeinwesenarbeit weiter stärken
- Struktur / Vernetzung / „Campus Staaken“ / Gemeinwesenzentrum / Bildungsbüro

### **Mögliche nächste Schritte**

→ Fokussierung / Ansätze überlegen

- Bildungsübergänge
- Räumliche Orientierung
- Inhaltliche Fokussierung / Abstimmen von Themen / Aufbau von Bildungsketten
- Umsetzen! (Projektmittel häufig notwendig)

→ Planung: wer macht mit wem was?

### **7.2 Strategien zur Fortführung des Bildungsnetz Heerstraße**

- Weiterführung des Bildungsnetzes nach Projektabschluss:
  - 2 Bildungsnetz-Konferenzen pro Jahr
  - Fokussierung auf Kooperationsprojekte an den Übergängen zu thematischen Bildungsketten
- Zu klären:
  - Koordinierungsfunktion bei wem?
  - Arbeitskreise reaktivieren?
  - Finanzierung von Kooperationsprojekten
- Merkposten: Mittel aus Bonusprogramm des Senats nutzbar (ab Februar 2014)?

### **TOP 8: Zusammenfassung / Termine**

Nochmals kurz zum Sinn und Zweck eines Leitbilds: Das Leitbild kann Klarheit in der Zielsetzung, Konsens in der Zusammenarbeit, Identifikation nach innen und ein positives Image nach außen vermitteln. Im Leitbild sind die gemeinsam definierten Ziele und Grundsätze dargestellt, an denen sich das Handeln der beteiligten Einrichtungen orientiert. Es dient somit als Orientierungs- und Handlungsrahmen, nicht als konkretes Handlungskonzept.

Wir brauchen aber – zusätzlich zu einem Leitbild – vor allem konkrete Kooperationen und Projekte bspw. an den Bildungsübergängen. Hierzu werden alle bisher im gemeinsamen Prozess erarbeiteten Ergebnisse und Vorschläge in einem Aktions- und Maßnahmenplan (wird noch vorgelegt) zusammengestellt. Möglicherweise ergeben sich daraus zusätzlich zu den bestehenden Kooperationen und gemeinsamen Projekten der Einrichtungen im Stadtteil weitere konkrete Handlungsimpulse.

Wichtig für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit ist es, dass alle aktiven Einrichtungen ihre Mitwirkung im Bildungsnetz darstellen. Hierzu werden allen Einrichtungen das Bildungsnetz-Logo, die Datei „Mitglied im Bildungsnetz“ und das Leitbild als pdf-Datei (nach Fertigstellung) zur Verfügung gestellt. Außerdem sollte auf den Webseiten der Einrichtungen eine Verlinkung auf die Seite des Bildungsnetzes erfolgen ([www.staaken.info/bildungsnetz](http://www.staaken.info/bildungsnetz)).

**Das nächste Bildungsnetz-Treffen soll im März, April 2014 stattfinden. Das Quartiersmanagement wird informieren und einladen.**

*Dokumentation erstellt von Thomas Büttner, Büro Büttner & Partner.*

Büro Büttner & Partner, Spindelstr. 12, 14482 Potsdam / Fon: 0331-7044092, Mobil: 0163-7321462, Fax: 0331-7044093, E-Mail: [buettner@prozessberatung.org](mailto:buettner@prozessberatung.org)

**Anlage: Teilnehmer/innen \***

	Name	Einrichtung / Institution	Anschrift	Telefon / Fax	E-Mail
1	Rolf Biegemeier	Chance - Bildung, Jugend und Sport BJS gGmbH / Café Charlie	Blasewitzer Ring 36 13593 Berlin	0176-22383119	r.biegemeier@chance-berlin.com
2	Monika Weigand	Bezirksamt Spandau, Abteilung Jugend, Bildung, Kultur und Sport / Jug 2110	Klosterstraße 36, 13578 Berlin	030-90279 3434 Fax.: 90279 6606	m.weigand@ba-spandau.berlin.de
3	Julia Hoffmann	Medienkompetenzzentrum CIA	Räcknitzer Steig 10, 13593 Berlin	0157-56381876	cia-spandau@gmx.de
4	Barbara Ruff	Globale e.V.			ba.ruff57@googlemail.com
5	Ute Gronau	Jugendhilfestation Spandau, Jugendwohnen im Kiez, Jugendhilfe gGmbH	Pichelsdorfer Straße 124, 13595 Berlin	030-3377370 Fax: 337737-10	gronau@jugendwohnen-berlin.de
6	Annika Kühner	FIZ	Räcknitzer Steig 12, 13593 Berlin		annikakuehner@evangelisches-johannesstift.de
7	Elmas Wiczorek	GSI, FiB Spandau (GSJ – Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH, Familie in Bewegung)		0176-21509261	elmasdavuthan_wiczorek@hotmail.de
8	Angela Budweg	BA Spandau, Koordination Quartiersmanagement	Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin	030-90279-3967	angela.budweg@ba-spandau.berlin.de
9	Karin Lücker	die Globale e.V., Projekt „Frühkindliche Bildung – Eltern + Kitas“	Falkstr. 24, 12053 Berlin	030-25017686	karin.luecker@web.de
10	Viola Scholz-Thies	Gemeinwesenverein Heerstraße Nord	Obstallee 22 d, 13593 Berlin	030-3634112	post@familientreff-staaken.de
11	Brigitte Ohm	Jugendamt	Klosterstraße 36, 13578 Berlin	030-390279-3172	b.ohm@ba-spandau.berlin.de
12	Alexander Barunke	Jugendzentrum STEIG	Räcknitzer Steig 10, 13593 Berlin	030-3632506	imsteig@imsteig.de
13	Thomas Streicher	www.staaken.info			mail@staaken.info
14	Patrick Tavassoli	Jonas Haus, Stiftung Jona	Schulstraße 3, 13591 Berlin	030-3328011	p.tavassoli@gmx.de
15	Pascal Menge	Jonas Haus	Schulstraße 3, 13591 Berlin	030-3328011	p-menge@hotmail.com
16	Hans Kamprad	Staakkato e.V.	Magistratsweg 95, 13591 Berlin	0157-38848382	staakkato@gmx.de
17	Britta Müller	Astrid-Lindgren-Schule	Südekumzeile 5, 13591 Berlin	030-3758620	mueller@lindgrenschule.de
18	Nakissa Imani Zabet	GWV Heerstraße Nord e.V., Quartiersmanagement Heerstraße Nord	Blasewitzer Ring 32, 13593 Berlin	030-61740077 Fax: 617400-76	quartiersverfahren@heerstrasse.net
19	Petra Gilger	Carlo-Schmid-Oberschule	Lutoner Str. 15-19, 13581 Berlin		petra.gilger@gmx.de
20	Florian Förster	SPI / Jugendamt (Schule - Jugendhilfe)	Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin	030-902792802	f.foerster@ba-spandau.berlin.de
21	Michael Ozdoba	Christian-Morgenstern-Grundschule	Räcknitzer Steig 12, 13593 Berlin	030-3647930 Fax: 36479320	morgensterngrundschule@t-online.de
22	Sevcan Kilisli	Christian-Morgenstern-Grundschule	Räcknitzer Steig 12, 13593 Berlin	030-36479318	cms-kilisli@web.de

	<b>Name, Vorname</b>	<b>Einrichtung / Institution</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Telefon / Fax</b>	<b>E-Mail</b>
23	Cornelia Dittmar	GWV Heerstraße Nord e.V., Quartiersmanagement Heerstraße Nord	Blasewitzer Ring 32, 13593 Berlin	030-61740077 Fax: 617400-76	dittmar@heerstrasse.net
24	Christian Porst	GWV Heerstraße Nord e.V., Quartiersmanagement Heerstraße Nord	Blasewitzer Ring 32, 13593 Berlin	030-61740077 Fax: 617400-76	quartiersverfahren@heerstrasse.net
25	Thomas Büttner	Büro Büttner & Partner	Spindelstr. 12, 14482 Potsdam	0331-7044092, Fax: -7044093	buettner@prozessberatung.org